

Seite

THEMENBEREICH I: FACHLICH ANSPRUCHSVOLLES WISSEN ZUR RECHNUNGSLEGUNG UND PRÜFUNG #HB0001

1. Neue Anforderungen des **IDW S 6** „Sanierungsgutachten“ aus dem Blickwinkel des Wirtschaftsprüfers und Steuerberaters #HB0002
2. Die Künstliche Intelligenz kommt – Notwendige Vorkehrungen und Maßnahmen in **Ihrer WP-Praxis!** #HB0027

THEMENBEREICH II: NEUES ZU DEN BERUFSPFLICHTEN IN DER WP-PRAXIS (WPO, BS WP/vBP, GWG, ...) #HB0039

3. Der praktische Fall: Konkrete Fallstricke bei der **Risikoanalyse der WP-Praxis** nach dem **GWG** #HB0040
4. Neue Wege im Berufsbild des Wirtschaftsprüfers: Die geplante **WPO-Novelle** und Anpassungen in der Berufssatzung **BS WP/vBP** #HB0056

THEMENBEREICH III: PRAKTIKERWISSEN PRÜFUNGSWESEN #HB0069

5. Digitale Ordnung im Unternehmensalltag – Neuer verpflichtender Rechtsrahmen (**EU DATA Act, DAS, DMA**) #HB0070
6. Praxisrelevante rechtliche Aspekte im Umgang mit der KI (**Datenschutz, Urheberrecht, Haftung**) #HB0081

Mittagspause
THEMENBEREICH IV: NEUES UND AKTUELLES PRÜFER-KNOW-HOW ZUR PRÜFUNG #HB0098

7. Blockchain-Technologie im Fokus wirtschaftsnaher Anwendungen #HB0099
8. Bilanzierung von Beteiligungen an Personenhandelsgesellschaften (**IDW ERS FAB 18**) #HB0113
9. Financial Covenants (Teil 1 von 2) – Grundlagen, Ausprägungen und Bedeutung für Unternehmen #HB0126

THEMENBEREICH V: PRAKTIKERWISSEN RECHNUNGSLEGUNG #HB0144

10. Zwischen Papierbergen und Datenbanken: Konkrete Auswirkungen der geänderten Aufbewahrungsfristen (**§ 257 Abs. 4 HGB**) auf den Jahresabschluss #HB0145
11. Lagebericht – Im Fokus: Chancen und Risikoberichterstattung (**§ 289 I S. 4 HGB**) #HB0160
12. Ausgewählte Stolperfallen im Anhang: Die 10 häufigsten Fehler und deren Vermeidungsstrategien (**§§ 284, 285 HGB**) #HB0178

Stand: 01.08.2025

		Seite
THEMENBEREICH I:	FACHLICH ANSPRUCHSVOLLES WISSEN ZUR RECHNUNGSLEGUNG UND PRÜFUNG	#HB0001
1. Neue Anforderungen des IDW S 6 „Sanierungsgutachten“ aus dem Blickwinkel des Wirtschaftsprüfers und Steuerberaters		#HB0002
1.1	Sanierungsgutachten richtig einordnen und beurteilen	#HB0004
1.1.1	Fachliches Verständnis für IDW S 6 wichtig, auch für WPs als „Dritte“	#HB0004
1.1.2	Fragestellungen in der Rolle des Wirtschaftsprüfers	#HB0005
1.2	Der neue IDW S 6	#HB0006
1.2.1	Wesentliche Neuerungen	#HB0006
1.2.2	Aspekt Nr. 1: Fachliche Aktualisierungen und Klarstellungen	#HB0007
1.2.3	Aspekt Nr. 2: Verstärkter Fokus auf steuerliche Wirkungen	#HB0008
1.2.4	Aspekt Nr. 3: Deutliche Aussage zum Sanierungserfolg	#HB0008
1.3	Grundlagen	#HB0008
1.3.1	Beurteilung der Sanierungsfähigkeit	#HB0008
1.3.2	Fortführungsfähigkeit	#HB0009
1.3.3	Wettbewerbsfähigkeit	#HB0009
1.3.4	Maßstab „überwiegende Wahrscheinlichkeit“	#HB0010
1.3.5	Besondere Anforderungen an das Fazit zu der Sanierungsfähigkeit gemäß IDW S 6	#HB0010
1.4	Mindestanforderungen an ein IDW S 6-Gutachten	#HB0011
1.4.1	Vollständigkeit des Sanierungskonzepts	#HB0011
1.4.2	Planungshorizont	#HB0011
1.4.3	Analyse des Krisenstadiums im Unternehmen	#HB0012
1.4.4	Das Leitbild des zu sanierenden Unternehmens	#HB0015
1.4.5	Maßnahmen im Rahmen der Sanierung	#HB0017
1.4.6	Integrierter Unternehmensplan	#HB0017
1.4.7	Umfang des Sanierungskonzepts	#HB0019
1.5	Vereinfachungen für kleine Unternehmen	#HB0020
1.5.1	Anpassungen für kleine Unternehmen	#HB0020
1.5.2	Wann ist ein Unternehmen „klein“ im Sinne des IDW S 6?	#HB0021

Stand: 01.08.2025

	Seite
1.6 Erweiterungen durch Nachhaltigkeitsaspekte und die Digitalisierung?	#HB0021
1.6.1 Klarstellende inhaltliche Erweiterungen des IDW S 6	#HB0021
1.6.2 Fakultatives Einzelthema wird zum obligatorischen Thema	#HB0021
1.6.3 ESG-Aspekte	#HB0022
1.6.4 Cyberrisiken	#HB0022
1.7 Mögliche Stolperfallen des IDW S 6 für die WP-Praxis	#HB0023
1.7.1 Der Wirtschaftsprüfer als Unternehmenssanierer	#HB0023
1.7.2 Gutachten „in Anlehnung“ an IDW S 6	#HB0024
1.7.3 Anwendung von IDW S 6 in Auszügen	#HB0025
1.7.4 Die „zusammenfassende Bescheinigung“	#HB0025
1.8 Praxishilfen zu diesem Thema	#HB0026
2. Die Künstliche Intelligenz kommt – Notwendige Vorkehrungen und Maßnahmen in Ihrer WP-Praxis!	#HB0027
2.1 Sensibilisierung	#HB0028
2.1.1 „Status quo“ in der WP-Praxis	#HB0028
2.1.2 „Status quo“ beim Mandanten	#HB0029
2.1.3 „Status quo“ beim EU-Normen-/Gesetzgeber	#HB0030
2.2 Ziel	#HB0030
2.3 KI-Kompetenzschulung ab 02.02.2025 als Pflicht	#HB0030
2.3.1 Grundlagen-Know-How zur KI muss zukünftig auch in Ihrer WP/StB-Praxis vorhanden sein	#HB0031
2.3.2 Was ist KI-Kompetenz?	#HB0031
2.3.3 Die gesetzliche Vorgabe zur KI-Kompetenz-Schulung	#HB0032
2.3.4 Mindestinhalte an Maßnahmen zum Aufbau von KI-Kompetenz	#HB0033
2.3.5 Umsetzung im AUDfIT Aus- und Fortbildungs-programm 2025	#HB0034
2.4 KI-Unternehmensrichtlinie	#HB0035
2.4.1 Warum ist es empfehlenswert, eine KI-Unternehmensrichtlinie zu implementieren?	#HB0035

		Seite
2.4.2	Typische Inhalte einer KI-Unternehmensrichtlinie	#HB0036
2.4.3	Weitere Erläuterung zur Konzeption und Implementierung einer kanzeleiindividuellen KI-Unternehmensrichtlinie	#HB0037
2.5	Praxishilfen zu diesem Thema	#HB0037
THEMENBEREICH II: NEUES ZU DEN BERUFPFLICHTEN IN DER WP-PRAXIS (WPO, BS WP/vBP, GwG, ...)		#HB0039
3.	Der praktische Fall: Konkrete Fallstricke bei der Risikoanalyse der WP-Praxis nach dem GwG	#HB0040
3.1	Bedeutung der jährlichen Risikoanalyse nach dem GwG	#HB0042
3.2	Die fünf Schritte einer GwG-Risikoanalyse	#HB0042
3.2.1	Schritt 1: Bestandsaufnahme	#HB0043
3.2.2	Schritt 2: Identifizierung von Risiken	#HB0044
3.2.3	Schritt 3: Beurteilung von Risiken	#HB0045
3.2.4	Schritt 4: Interne Sicherungsmaßnahmen	#HB0046
3.2.5	Schritt 5: Dokumentation und regelmäßige Überwachung/Aktualisierung	#HB0048
3.3	Fallstrick Nr. 1: Verwendung veralteter Formulare (rechtlich überholter Formularaufbau bei inhaltlichen Abfragen)	#HB0049
3.4	Fallstrick Nr. 2: Konkrete und individuelle Ausführungen der WP-Praxis, d. h. keine „pauschale Beschreibung“ allgemeiner Risiken möglich	#HB0050
3.5	Fallstrick Nr. 3: Nichtberücksichtigung der Ergebnisse der Nationalen Risikoanalyse als Ausgangspunkt	#HB0051
3.5.1	Deutschland: „mittel-hohes“ Geldwäscherisiko	#HB0051
3.5.2	Größte Risikofelder für die Geldwäsche	#HB0052
3.5.3	Überprüfung der Einhaltung der Pflichten nach dem GwG durch die Berufskammer	#HB0053
3.5.4	Konkrete Ausgestaltung einer kanzeleiindividuellen Risikoanalyse	#HB0054
3.6	Bei Nichteinhaltung der Sorgfaltspflichten droht Bußgeld.	#HB0054
3.7	Praxishilfen zu diesem Thema	#HB0055

Stand: 01.08.2025

	Seite
4. Neue Wege im Berufsbild des Wirtschaftsprüfers: Die geplante WPO-Novelle und Anpassungen in der Berufssatzung BS WP/vBP	#HB0056
4.1 Die WPO-Novelle 2025	#HB0058
4.1.1 Das Berufsrecht soll modernisiert werden	#HB0058
4.1.2 Schwerpunkte der geplanten Änderungen der WPO	#HB0058
4.2 Novum Nr. 1: Der Syndikus-Wirtschaftsprüfer	#HB0059
4.2.1 Zielsetzung der WPO-Novelle	#HB0059
4.2.2 Der „Syndikus-WP“	#HB0059
4.2.3 Informationspflicht gegenüber der WPK	#HB0060
4.2.4 Grenzen des Syndikus-WP	#HB0062
4.2.5 Sicherstellung der Berufspflichten	#HB0062
4.2.6 Hinweispflicht bei Übernahme anderer Mandate	#HB0063
4.2.7 Chancen und Risiken für den Berufsstand	#HB0064
4.3 Novum Nr. 2: Abschaffung des „WP-Leiter-Erfordernis“	#HB0064
4.3.1 Zielsetzung der WPO-Novelle	#HB0064
4.3.2 Gleichberechtigte Standorte einer WP-Praxis möglich	#HB0064
4.3.3 Künftig: Die Niederlassungsleitung muss nicht mehr von einem WP besetzt sein	#HB0065
4.4 Novum Nr. 3: Stärkung der Qualitätskontrolle	#HB0065
4.4.1 Zielsetzung der WPO-Novelle	#HB0065
4.4.2 Einschränkung der Verschwiegenheitsverpflichtung bei Umfirmierung	#HB0065
4.5 Novum Nr. 4: Änderung von Einzelregelungen in der Berufssatzung für WP/vBP	#HB0067
4.5.1 Hintergrund der Änderung	#HB0067
4.5.2 Ziel der Änderung	#HB0067
4.5.3 Fallbeispiel für „unlauteres“ Handeln	#HB0068
THEMENBEREICH III: PRAKTIKERWISSEN PRÜFUNGSWESEN	#HB0069
5 Digitale Ordnung im Unternehmensalltag – Neuer verpflichtender Rechtsrahmen (EU DATA Act, DAS, DMA)	#HB0070
5.1 EU-Datenstrategie: Vertrauen, Innovation und Wettbewerbsfähigkeit im digitalen Zeitalter	#HB0071
5.2 Der Weg der EU in die Digitale Dekade 2030	#HB0073
5.2.1 Der digitale Kompass der EU	#HB0073

		Seite
	5.2.2 Die vier Bereiche auf dem Weg in die digitale Dekade innerhalb der EU	#HB0074
5.3	Die europäische Datenstrategie	#HB0075
	5.3.1 Zeitliche Abfolge von ausgewählten Regularien	#HB0075
	5.3.2 Das Ziel der EU zur Datenstrategie	#HB0076
	5.3.3 Kernpunkte der Datenstrategie	#HB0076
	5.3.4 Wichtige praxisrelevante Rechtsakte der EU im Rahmen der digitalen Strategie	#HB0077
5.4	Die europäische Verordnung zur Künstlichen Intelligenz	#HB0079
5.5	Risikoidentifizierung und Risikobeurteilung	#HB0080
5.6	Praxishilfen zu diesem Thema	#HB0080
6.	Praxisrelevante rechtliche Aspekte im Umgang mit der KI (Datenschutz, Urheberrecht, Haftung)	#HB0081
6.1	Warum benötigen wir einen Rechtsrahmen für den Ein-satz von KI?	#HB0083
	6.1.1 Schutz von Grundrechten und Menschenwürde	#HB0083
	6.1.2 Datenschutz und Informationssicherheit	#HB0083
	6.1.3 Haftung und Verantwortlichkeit	#HB0083
	6.1.4 Vertrauen und Compliance	#HB0084
6.2	Urheberrecht im KI-Kontext	#HB0084
	6.2.1 Kann die KI selbst Urheber von Werken sein?	#HB0084
	6.2.2 Mögliche Urheberrechtsverletzungen	#HB0086
	6.2.3 Maßnahmen zur Reduzierung des Risikos von Urheberrechtsverletzungen	#HB0087
6.3	Herausforderungen beim Datenschutz im Zusammenhang mit KI	#HB0089
	6.3.1 Datenschutz bei Verarbeitung von personenbezogenen Daten einschlägig	#HB0089
	6.3.2 Was sind personenbezogene Daten?	#HB0091
	6.3.3 Verarbeitung von personenbezogenen Daten	#HB0092
	6.3.4 Rechtmäßigkeit der Verarbeitung personenbezogener Daten	#HB0093
	6.3.5 „Keine personenbezogenen Daten“ – Warum der Datenschutz dennoch greift	#HB0093
	6.3.6 Ausgewählte Pflichten nach der DSGVO bei Verarbeitung personenbezogener Daten	#HB0094
	6.3.7 Zwei Tipps für die Praxis	#HB0095
6.4	Haftung beim Einsatz von KI	#HB0095

	Seite
6.4.1 Wer kann haften?	#HB0095
6.4.2 Woraus kann sich die Haftung ergeben?	#HB0096
6.4.3 Minimierung von Haftungsrisiken	#HB0096
6.5 Praxishilfen zu diesem Thema	#HB0097
THEMENBEREICH IV: NEUES UND AKTUELLES PRÜFER-KNOW-HOW ZUR PRÜFUNG	#HB0098
7. Blockchain-Technologie im Fokus wirtschaftsnaher Anwendungen	#HB0099
7.1 Relevanz des Themas für WPs?	#HB0100
7.2 Das „in Stein gemeißelte Kassenbuch“	#HB0101
7.3 Die dezentrale Datenbank mit verketteten Informationsblöcken	#HB0101
7.4 Die DNA der Blockchain: Vertrauen – Transparenz - Dezentralität	#HB0103
7.4.1 Vertrauen in das System	#HB0103
7.4.2 Anonymität	#HB0103
7.4.3 Dezentrale Speicherung und Transparenz	#HB0104
7.4.4 Analogie zum Gruppenchat	#HB0104
7.4.5 Hohe Datensicherheit	#HB0105
7.4.6 Zwischenfazit	#HB0105
7.4.7 Anwendungsbeispiel: Vereinbarung zum Kauf einer Maschine	#HB0106
7.5. Anwendungsbereich 1 der Blockchain-Technologie: Nutzung von Smart-Contracts	#HB0107
7.5.1 Smart Contracts	#HB0107
7.5.2 Von der Prüfung zur Echtzeit-Validierung	#HB0108
7.6 Anwendungsbereich 2 der Blockchain-Technologie: Kryptowährungen	#HB0109
7.7 Risiken und deren Chance für Wirtschaftsprüfer	#HB0109
7.8. Kryptowährungen machen Cyberangriffe attraktiv	#HB0110
7.9 Blockchain Status quo: Derzeit noch begrenzte Praxistauglichkeit	#HB0111
8. Bilanzierung von Beteiligungen an Personenhandelsgesellschaften (IDW ERS FAB 18)	#HB0113
8.1 Reform der Rechnungslegung für Personengesellschaften	#HB0114
8.2 Zugangsbewertung von Anteilen an einer Personenhandels-gesellschaft	#HB0116

	Seite
8.3 Bilanzierung von Gewinnansprüchen	#HB0117
8.3.1 Fallgruppe 1: Gesetzliche Regelung	#HB0117
8.3.2 Fallgruppe 2: Gewinnverwendung durch Gesellschafterversammlung	#HB0119
8.4 Kapitalrückzahlungen	#HB0121
8.4.1 Grundsatz: Erfolgsneutral vom Beteiligungsbuchwert absetzen	#HB0121
8.4.2 Ausnahme: Teilweise erfolgswirksame Behandlung	#HB0121
8.5 Sondersachverhalt: Latente Steuern	#HB0123
8.5.1 Die Spiegelbildmethode führt regelmäßig zu Abweichungen zwischen Handels- und Steuerbilanz	#HB0123
8.5.2 Bildung latenter Steuern ist abhängig von der Rechtsform des Gesellschafters	#HB0124
8.6 Erstmalige Anwendung	#HB0125
8.7 Praxishilfen zu diesem Thema	#HB0125
9. Financial Covenants (Teil 1 von 2) – Grundlagen, Ausprägungen und Bedeutung für Unternehmen	#HB0126
9.1 Financial Covenants – Wachsender Druck auf den Mittelstand	#HB0128
9.1.1 Definition von Financial Covenants	#HB0128
9.1.2 Verschärfung Regulatorik für Banken	#HB0128
9.1.3 Liquidität nur gegen Kontrolle	#HB0128
9.1.4 Bedeutung für den Wirtschaftsprüfer	#HB0129
9.2 Arten von Financial Covenants	#HB0130
9.2.1 Überprüfung von Financial Covenants	#HB0130
9.2.2 Quantitative Covenants (Typ 1)	#HB0130
9.2.3 Qualitative Covenants (Typ 2)	#HB0131
9.3 Vereinbarungsformen	#HB0134
9.3.1 Unterscheidung nach Prüfungsrhythmus	#HB0134
9.3.2 Unterscheidung nach Form der Kennzahlensteuerung	#HB0136
9.4 Praktische Bedeutung von Financial Covenants	#HB0137
9.4.1 Bedeutung für Kreditgeber	#HB0137
9.4.2 Bedeutung für Kreditnehmer	#HB0138

	Seite
9.5 Risiken bei Covenants-Verstößen	#HB0139
9.5.1 Mögliche Konsequenzen für den Kreditnehmer	#HB0139
9.5.2 Mögliche Auswirkungen auf die Bilanzierung	#HB0139
9.6 Gängige Heilungsmodalitäten bei einem Covenants-Verstoß	#HB0140
9.6.1 „Waiver“	#HB0140
9.6.2 „Covenants Holiday“	#HB0141
9.6.3 Neuverhandlungen der Kreditkonditionen	#HB0141
9.6.4 Weitere denkbare Heilungsmöglichkeiten	#HB0140
9.7 Ausblick auf Teil 2 in UWP 3 2025	#HB0142
9.8 Praxishilfen zu diesem Thema	#HB0143
THEMENBEREICH V: PRAKTIKERWISSEN RECHNUNGSLEGUNG	#HB0144
10. Zwischen Papierbergen und Datenbanken: Konkrete Auswirkungen der geänderten Aufbewahrungsfristen (§ 257 Abs. 4 HGB) auf den Jahresabschluss	#HB0145
10.1 Neue Aufbewahrungsfristen für Geschäftsunterlagen	#HB0146
10.1.1 Kernvorschrift zur Aufbewahrung	#HB0146
10.1.2 Aufbewahrungsfrist für Buchungsbelege verkürzt – 1.1.2025	#HB0147
10.1.3 Beginn der Aufbewahrungsfrist	#HB0148
10.1.4 WP-spezifische Aufbewahrungsfristen	#HB0149
10.1.5 Steuerrechtliche Regelungen	#HB0151
10.2 Bilanzierung der Aufbewahrungsrückstellung	#HB0151
10.3 Bewertung von Aufbewahrungsrückstellungen	#HB0152
10.3.1 Allgemeine Grundsätze	#HB0152
10.3.2 Kostenbestandteile	#HB0152
10.3.3 Zwei Methoden zur Rückstellungsberechnung	#HB0153
10.3.4 Beispielfall für ein Risiko aus der verkürzten Aufbewahrungspflicht	#HB0155
10.4 Praxisfall: Die Berechnung der Aufbewahrungsrückstellungen bei der ELNO GmbH & Co. KG	#HB0157
10.4.1 Sachverhalt	#HB0157
10.4.2 Handelsrechtliche Abbildung	#HB0158

	Seite
10.5 Praxishinweise	#HB0158
10.5.1 Besonderheiten bei KMU	#HB0158
10.5.2 Häufige Konstellationen in größeren Wirtschaftsunternehmen	#HB0158
10.5.3 Häufige Konstellationen in größeren Wirtschaftsunternehmen	#HB0159
10.6 Praxishilfen zu diesem Thema	#HB0159
11. Lagebericht – Im Fokus: Chancen und Risikoberichterstattung (§ 289 I S. 4 HGB)	#HB0160
11.1 Einordnung in den Lagebericht	#HB0162
11.1.1 Risikobericht als strategisches Steuerungsinstrument	#HB0162
11.1.2 Bedeutung für die Jahresabschlussprüfung	#HB0163
11.1.3 Zusammenhang zum Prognosebericht	#HB0164
11.1.4 Definitionen	#HB0165
11.2 Der Chancen- und Risikobericht	#HB0166
11.2.1 Berichtsaufbau: Drei zentrale Komponenten	#HB0166
11.2.2 Keine Saldierung von Chancen und Risiken	#HB0167
11.2.3 Brutto- oder Nettodarstellung für Risiken möglich	#HB0168
11.2.4 Ausgewogenheit	#HB0170
11.2.5 Darstellung der Chancen und Risiken	#HB0171
11.2.6 Beurteilungszeitpunkt und -zeitraum	#HB0172
11.2.7 Grenzen der Berichterstattung	#HB0173
11.3 Angabepflichtige Chancen und Risiken	#HB0173
11.3.1 Allgemein	#HB0173
11.3.2 Negative Abgrenzung – über was ist nicht zu berichten?	#HB0174
11.3.3 Über welche Chancen und Risiken ist zu berichten?	#HB0174
11.3.4 Besonderes Risiko in der Fortführungsprognose	#HB0175
11.4 Typische Mängel in der Risiko- und Chancenberichterstattung in der Praxis	#HB0176
11.4.1 Unzureichende Unternehmensspezifität (typischer Mangel Nr. 1)	#HB0176
11.4.2 Unvollständige Risikoidentifikation und -darstellung (typischer Mangel Nr. 2)	#HB0176

	Seite
11.4.3 Mangelnde Systematik und Aktualität (typischer Mangel Nr. 3)	#HB0176
11.4.4 Fehlerhafte Anwendung des Wesentlichkeitsgrundsatzes (typischer Mangel Nr. 4)	#HB0176
11.4.5 Formale und inhaltliche Schwächen (typischer Mangel Nr. 5)	#HB0176
11.4.6 Chancenbericht als reines Marketinginstrument (typischer Mangel Nr. 6)	#HB0177
11.5. Praxishilfen zu diesem Thema	#HB0177
12. Ausgewählte Stolperfallen im Anhang: Die 10 häufigsten Fehler und deren Vermeidungsstrategien (§§ 284, 285 HGB)	#HB0178
12.1 Häufiger Fehler Nr. 1: Bilanzierungsmethoden – Angaben zur Wertberichtigung von Forderungen	#HB0180
12.1.1 Rechtliche Grundlagen	#HB0180
12.1.2 Typische fehlerhafte Formulierung	#HB0180
12.1.3 Beispiel für eine sachgerechte Umsetzung der Angabepflicht:	#HB0181
12.2 Häufiger Fehler Nr. 2: Angaben bei Änderung einer Bewertungsmethode	#HB0182
12.2.1 Rechtliche Grundlagen	#HB0182
12.2.2 Typische fehlerhafte Formulierung	#HB0182
12.3. Häufiger Fehler Nr. 3: Gesamtbetrag der sonstigen finanziellen Verpflichtungen	#HB0182
12.3.1 Rechtliche Grundlagen	#HB0182
12.3.2 Typische fehlerhafte Formulierung	#HB0183
12.4 Häufiger Fehler Nr. 4: Unterlassen der Angaben zu den Organbezügen	#HB0184
12.4.1 Rechtliche Grundlagen	#HB0184
12.5 Häufiger Fehler Nr. 5: Honorare des Abschlussprüfers	#HB0185
12.5.1 Rechtliche Grundlagen	#HB0185
12.5.2 Typische Fehlervarianten	#HB0185
12.5.3 Erleichterungsmöglichkeiten	#HB0186
12.6 Häufiger Fehler Nr. 6: Angaben zu Derivaten im Anhang	#HB0187
12.6.1 Rechtliche Grundlagen	#HB0187
12.6.2 Typischer Fehler	#HB0187

	Seite
12.7 Häufiger Fehler Nr. 6: Angaben zu Derivaten im Anhang	#HB0188
12.7.1 Rechtliche Grundlagen	#HB0188
12.7.2 Typische Fehler	#HB0189
12.7.3 Welche Angaben sind erforderlich?	#HB0189
12.8 Häufiger Fehler Nr. 8: Bildung von Bewertungseinheiten	#HB0190
12.8.1 Rechtliche Grundlagen	#HB0190
12.8.2 Typischer Fehler	#HB0190
12.9 Häufiger Fehler Nr. 9: Angaben zu außergewöhnlichen Erträgen und Aufwendungen	#HB0191
12.9.1 Rechtliche Grundlagen	#HB0191
12.9.2 Typischer Fehler	#HB0191
12.10 Häufiger Fehler Nr. 9: Angaben zu außergewöhnlichen Erträgen und Aufwendungen	#HB0192
12.10.1 Rechtliche Grundlagen	#HB0192
12.10.2 Beispiel	#HB0192
12.10.3 Fachliche Würdigung	#HB0193
12.10.4 Typischer Fehler	#HB0193
12.10.5 Welche Angabe wäre rechtlich korrekt?	#HB0193

Stand: 01.08.2025

PRAXISHILFEN

1/1	Überblick: Unternehmen in wirtschaftlicher Schieflage (UWP 1 2024 bis UWP 3 2025)	#PH0001
1/2	Masterplan für die WP-Praxis: Proaktiver Umgang mit Unternehmen in wirtschaftlicher Schieflage	#PH0002
1/3	IDW S 6 – Unverbindliches Muster für Schlussbemerkung zur Zusammenfassung (exemplarisch)	#PH0003
2/1	KIKOM: KI-Kompetenzschulung nach Art. 4 EU AI Act (KIKOM)	#PH0005
2/2	KI-Kompetenzschulungen gemäß Art. 4 EU AI Act – inkludiert in UWP 1 bis UWP 3 2025	#PH0006
2/3	„Ihre Teilnahmebestätigung für die KI-Kompetenzschulung – KIKOM – Muster“	#PH0007
2/4	Eckdatenblatt: KI-Kompetenzschulung für alle Mitarbeiter Ihres Hauses (z. B. aus Verwaltung, Steuerberatung, Rechtsberatung etc.)	#PH0008
2/5	Entwurf einer exemplarischen KI-Unternehmensrichtlinie – zur eigenen kanzeleiindividuellen Ausgestaltung	#PH0009
3/1	Schreiben der StBK zur Überprüfung der Einhaltung der GwG-Pflichten	#PH0013
3/2	Fallbeispiel zur Erstellung einer Risikoanalyse der Schmidt & Söhnle WPG	#PH0015
3/3	Lösungshinweise zur Erstellung einer Risikoanalyse bei der Schmidt & Söhnle WPG	#PH0018
3/4	Leerformular: Beurteilung GwG-Risiko auf Mandatsebene (in Anlehnung an Formular der BStBK) (Interner Fall)	#PH0023
3/5	Leerformular: Formular für eine zusammenfassende Risikoanalyse [Externer Teil]	#PH0024
3/6	Fallbeispiel: Beurteilung GwG-Risiko auf Mandatsebene der Schmidt & Söhnle WPG	#PH0028
3/7	Zusammenfassende Risikoanalyse der Schmidt & Söhnle WPG	#PH0030
5/1	Ausgewählte aktuelle Regularien im IT- und Datenschutzrecht	#PH0035
5/2	Ausgewählte aktuelle Regulierungen im IT- und Datenschutzrecht – Zeitstrahl	#PH0037
5/3	Inhaltverzeichnis EU AI Act	#PH0038
5/4	Auszug aus EU AI Act – Anhang III „Hochrisiko-KI-Systeme gemäß Artikel 6 Abs. 2“	#PH0042
6	KI und Datenschutz im Mittelstand: Risiken erkennen – Verantwortung übernehmen	#PH0045
8	„Fahrplan“ zur Beurteilung des Aktivierungszeitpunkts eines Beteiligungsertrags aus einer Personenhandelsgesellschaft	#PH0046

Stand: 01.08.2025

	Seite
PRAXISHILFEN; FORTS.	
9/1 Darstellung 10 ausgewählter quantitativer Financial Covenants	#PH0047
9/2 Praxisbeispiel 1: „Ceiling-Klauseln“ im Kreditvertrag	#PH0048
9/3 Praxisbeispiel 2: „Floor-Klauseln“ im Kreditvertrag	#PH0050
10/1 Aufbewahrungsfristen für Geschäftsunterlagen	#PH0052
10/2 Fachliche Fragen an die KI: Der Algorithmus antwortet – doch wer prüft?	#PH0054
10/3 Berechnung Rückstellung Aufbewahrung Geschäftsunterlagen der ELNO GmbH & Co. KG	#PH0056
11/1 Dreiteilung des Lageberichts: Wesentliche Aspekte bei der Prüfung der einzelnen Berichtsteile	#PH0057
11/2 Gut- und Schlecht-Beispiele für Formulierungen im Risikobericht	#PH0058